Ressort: Politik

Aigner fordert Verbraucherschutz als Unterrichtsthema

Berlin, 12.03.2013, 07:38 Uhr

GDN - Verbraucherschutzministerin Ilse Aigner (CSU) hat gefordert, Verbraucherschutz im Schulunterricht zu vermitteln. Verbraucherbildung müsse "möglichst einen festen Platz im Lehrplan" erhalten, sagte Aigner der "Rheinischen Post" (Dienstagausgabe).

"Unser Anspruch muss es sein, Kinder und Jugendliche fit zu machen für den Alltag", so die Ministerin. Die Kinder sollten erlernen, die richtigen Entscheidungen treffen zu können - "sei es beim Abschluss einer Versicherung oder beim Online-Shopping". Anlass für Aigners Forderung ist der Start vom Bündnis für Verbraucherbildung am heutigen Dienstag, das Aigner gemeinsam mit der Deutschen Stiftung Verbraucherschutz gegründet hat und das sich vor allem an Schulen einsetzen soll.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-9699/aigner-fordert-verbraucherschutz-als-unterrichtsthema.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619